

## Presstext WEGA

### Lernen für morgen

Erstmalig ist die Pädagogische Hochschule mit einem eigenen Stand auf der WEGA vertreten. In den Räumlichkeiten des Thurgauerhofs wird sich im Zukunftslabor unter dem Motto «Lernen für morgen» alles um die Zukunft des Lernens drehen. An verschiedenen Stationen werden neue Lernformen vorgestellt, bewährte Lernstrategien neu dargestellt und zahlreiche Fragen beantwortet. Gemeinsam mit Partnerorganisationen aus Bildung und Wirtschaft werden Diskussionsrunden für einen regen Austausch sorgen und Impulse für weitere Innovationen geben.

#### **Gemeinsame Trägerschaft**

Eine breite Trägerschaft von 12 Organisationen aus Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft beteiligt sich an der Sonderschau und begleitet die Gesprächsrunden vor Ort. Damit wird das Ziel verfolgt, sich über die eigene Institution hinaus mit dem «wichtigsten Rohstoff der Schweiz» - der Bildung- auseinanderzusetzen. Die PH Thurgau freut sich zusammen mit allen Partnerorganisationen über zahlreiche kleine wie grosse Besucherinnen und Besucher und lädt ein zum Ausprobieren, Fragen und Diskutieren.

#### Lernen im Tun

Gemeinsam mit dem MakerSpace-Team der PH Thurgau können sich die Besucherinnen und Besucher an der Entwicklung einer Kugelbahn beteiligen und so selbst ins Tun kommen. Dabei geht es in erster Linie darum, zu handeln, mit Fachleuten zu diskutieren, auszuprobieren, umzusetzen, Fehler zu machen, zu überprüfen und zu korrigieren. Nach erfolgreicher Making-Erprobung an fünf Thurgauer Schulgemeinden gibt es nun die Möglichkeit, Making an der WEGA kennenzulernen.

#### Digitale Lernwelten der Zukunft

Die Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG entwickelt auf der Basis aktueller Forschung praxisorientierte Angebote, die das digitale Lernen unterstützen und bereichern. Ein Beispiel hierfür ist die App OrChemSTAR, die mittels Künstlicher Intelligenz individualisiertes Lernen im



Chemieunterricht ermöglicht. Am Stand der PHTG können die Besucherinnen und Besucher mittels Augmented Reality erleben, wie das Fach Chemie mittels digitaler Hilfsmittel vermittelt werden kann.

### Lernen und Bewegung

Körperliche Bewegung ist für das Lernen und eine gesunde Entwicklung unerlässlich. Dies gilt lebenslang, besonders aber in den ersten Lebensjahren. Bewegen, Spielen und Lernen gehen Hand in Hand. Regelmässige Bewegung erhöht die Gehirnplastizität - die Fähigkeit, immer wieder Neues zu lernen. Am Stand der PHTG können die Besucherinnen und Besucher mehr über den Zusammenhang von Lernen und Bewegung zu erfahren.

### Stadt der Zukunft

Wie bereiten wir Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Fragestellungen der Zukunft vor?

– Mit dem Projekt «Stadt der Zukunft» möchte die Pädagogische Hochschule Thurgau einen Beitrag dazu leisten. In der Projektwoche entwickeln Schülerinnen und Schüler gemeinsam eine nachhaltige Stadt. Dazu schlüpfen sie in die Rollen von Expertinnen und Experten in den Bereichen «Energie», «Mobilität», «Wasser», «Bebauung» und «Begrünung» und eignen sich das dafür notwendige Wissen an. An der WEGA wird das Modell ausgestellt.

[www.phtg.ch/wega](http://www.phtg.ch/wega)

3002 Zeichen